

Enduro Senioren Austria

Mitgliederinfo

Ausgabe 14 / 2020

Artikel

- Vorwort
- Gratulation Meister 2020
- Nachruf Gerhard Grumeth
- Six Days Badaussee 1960
- Classic Enduro Meisterschaft 2020
- 30. Neumarkter Wertungsfahrt
- 1. Hausruck Wertungsfahrt
- Stoppelfeldrennen Kulm
- KTM Motorräder Leo Keller
- Redaktionsschluss
- Impressum

Vorwort des Obmannes

Liebe ESA Mitglieder!

Im Februar dieses Jahres hat uns leider Mitglied Gerhard Grumeth für immer verlassen. In der Innenseite ein kurzer Nachruf auf Gerhard.

Die Corona Pandemie hat auch unsere Planungen für 2020 total über den Haufen geworfen. So musste der geplante Saisonstart in Senj zweimal verschoben werden und findet jetzt hoffentlich kommendes Jahr statt. Die Six Days in Italien wurden ebenfalls auf 2021 verschoben. Wir wollten dort mit einem Classic Trophy- und Vase Team an den Start gehen. Die Vorbereitungen wie Nennung, Team Quartier waren schon organisiert. Meisterschaftsläufe waren im ersten Halbjahr aufgrund der Corona Verordnungen ebenfalls nicht durchführbar.

Dank Veranstalter Berni Walzer der seine Neumarkter Wertungsfahrt auf Anfang September verschoben hat und Roland Ennsman mit seiner 1. Hausruck Wertungsfahrt Ende September, konnten innerhalb kurzer Zeit drei Wertungstage für die Meisterschaft durchgeführt werden.

Damit es doch noch eine reguläre Meisterschaft wird, haben wir uns vom ESA Vorstand kurzfristig entschlossen einen vierten Wertungstag, das Stoppelfeld Enduro in Kulm, zu organisieren. Ein großes Danke für den Einsatz an alle Veranstalter, deren Mitarbeitern und an mein ESA Vorstandsteam. So hat das Corona Jahr 2020 für die aktiven ESA Classic Fahrer, doch noch einen schönen versöhnlichen Abschluss gefunden. Erfreulich auch die Teilnehmerzahl an unserer

Classic Senioren Meisterschaft 2020. 52 gewertete Fahrer ist eine neue Teilnehmer Höchstzahl.

In diesem Sinne, Gesundbleiben und eine schöne Zeit bis zur Jahreshauptversammlung und Meisterehrung

Eurer Obmann

Alfred Steinwider



Gratulation den Meistern 2020



Peter Pernusch
Oldtimer Meister



Berni Walzer
Youngtimer Meister



Fritz Freisinger
Veteranen Meister

Nachruf

Unser Mitglied Gerhard Grumeth aus Fohnsdorf, hat uns nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit am 17. Februar für immer verlassen.

Die Verabschiedung fand im engsten Familienkreise statt. Beruflich hat Gerhard bei der Voestalpine die Maschinenschlosser Ausbildung abgeschlossen und war dann als Maschinen Anlagenbauer, sehr viel im Ausland tätig.

Dem Motorradsport war Gerhard seit seinen Jugendjahren sehr verbunden. Gerhard startete für den MSC St.

Georgen/Judenburg 1977/78 in der Junioren Moto Cross Staatsmeisterschaft und 1979 in der Allgemeinen Klasse bis 250 ccm, auf KTM. Danach wechselte er in den Enduro Sport. Von 1981 bis 1985 startete Gerhard sporadisch, wenn es die Zeit erlaubte, bei Gelände- und Wertungsfahrten. Für unsere Classic Senioren Bewerbe hat sich Gerhard eine KTM GS BJ 1974 liebevoll aufgebaut und restauriert. Mit der wollte er jetzt in seiner Pension wieder verstärkt am Renngeschehen teilnehmen.

Leider war die Neumarkter Wertungsfahrt 2018, sein erstes und letztes Classic Enduro Rennen.

Lieber Gerhard die Enduro Senioren, werden Dir ein ehrendes Gedenken bewahren.



Six Days Badaussee 19. bis 24. Sep. 1960

Vor genau 60 Jahre feierten unsere ESA Mitglieder Rupert Köberl, Hans Leitner, Egon Dornauer und Siegfried Stuhlberger den für Österreich bisher einzigen Trophy Sieg.

Viel Gesundheit wünschen Euch die ESA Vorstandsmitglieder



Siegfried
Stuhlberger
Puchenau bei Linz

Karl Heinz
Behrendt
Graz-St.Peter

Hans
Leitner
Aflenz

Egon
Dornauer
Hallein

Josef
Kleinschuster
Graz-Liebenau

Rupert
Köberl
Graz-St.Peter

Sechstages Fahrt 1960 in Bad Aussee
Trophy-Team Österreich



Corona bedingter verspäteter Start in die Classic Enduro Senioren Meisterschaft 2020

Am 5/6 September fand bei herrlichem Wetter die **30. internationale Neumarkter Wertungsfahrt** für Classic Enduros, organisiert von **KTM WALZER**, statt.

108 motivierte Teilnehmer aus Deutschland und Österreich eine gelungene Streckenführung rund um Neumarkt (50 km) und eine Staatsmeisterschaftsträchtige Sonderprüfung in der Zechner Schottergrube im Ortsteil See, machten diese traditionelle Veranstaltung wieder zu einem richtigen Enduro Leckerbissen.

Die zwei Tageswertungen, zählen auch zur Enduro Senioren Meisterschaft 2020. In der Youngtimer Klasse setzte sich Bernhard Walzer vor Hans und Christian Kaiser durch. Bei den Classic Fahrern Peter Pernusch vor Gottfried Ennsman und Michael Hirschmugl.



Gelungene Premiere der „Hausruck Wertungsfahrt“

60 Liter Niederschlag an den beiden Tagen vor der Veranstaltung, sorgten anfangs für anspruchsvolle Streckenverhältnisse auf der Sonderprüfung. Der Wettergott meinte es aber letztendlich gut mit den 47 angetretenen Classic Enduristen, denn am Sonntag strahlte die Sonne vom ungetrübt blauen Himmel.

Spielten sich in den ersten Runden noch Dramen in der Sonderprüfung ab, so wurde der Grip im Laufe der Veranstaltung immer besser. Die Mannen vom ESC Eberschwang reagierten blitzschnell und korrigierten die Streckenführung zwischen erster und zweiter Runde um möglichst faire Bedingungen für alle zu schaffen. Am Ende standen wieder „alte“ Bekannte am Corona bedingten nicht vorhandenen Podium.

Ein großer Dank gilt dem Organisator Roland Ennsman und seinem Team vom ESC Eberschwang, in der Hoffnung auf weitere zukünftige Rennen.



Saisonschluss mit einem Stoppelfeld Enduro in Kulm

Genau 50 Vereinsmitglieder gingen am Samstag den 17. Oktober bei sehr rutschigen, schlammigen Streckenverhältnissen und kühlen Temperaturen an den Start.

Eine vom Vereinsvorstand kurzfristig organisierte Veranstaltung mit einer kurzen Etappe (10,5 km) und einer gezeiteten Sonderprüfung auf einem Maisacker mit fünf Wertungsrunden bildeten die Voraussetzung für den vierten und letzten Wertungstag in der kurzen Corona Meisterschaft 2020. Alle vier Wertungstage fanden nämlich innerhalb 6 Wochenenden statt. Damit schafften wir von einigen wenigen Enduro Serien eine Meisterschaftswertung. Die neuen Classic Senioren Meister 2020 standen auch beim letzten Rennen der Saison ganz oben.

Klasse C1: Alfred Steinwider KTM, vor Gottfried Ennsman Suzuki und Christian Hellrigl auf KTM

Klasse C2: Peter Pernusch KTM, vor Erwin Heinrich SWM und Roland Ennsman auf Puch

Klasse Y1: Berni Walzer vor Johann Kaiser und Meinhard Gasparin alle auf KTM

Klasse Y2: Peter Proprentner KTM, vor Anton Edlinger Husaberg und Alexander Bous auf Honda

Veteranen +65 Jahre: Fritz Freisinger Yamaha, vor Coloman Strohmeier KTM und Wernfried Kogler auf Honda.

Leo Keller: KTM Motorräder seit 1953

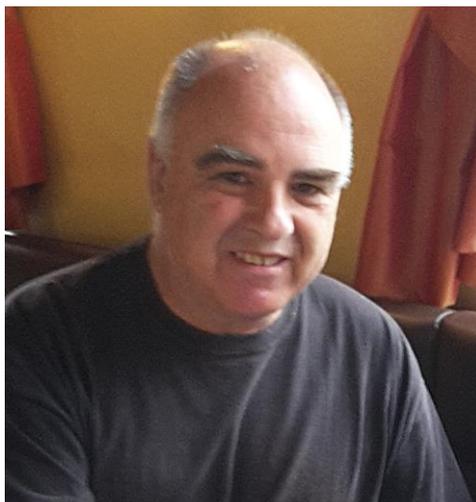
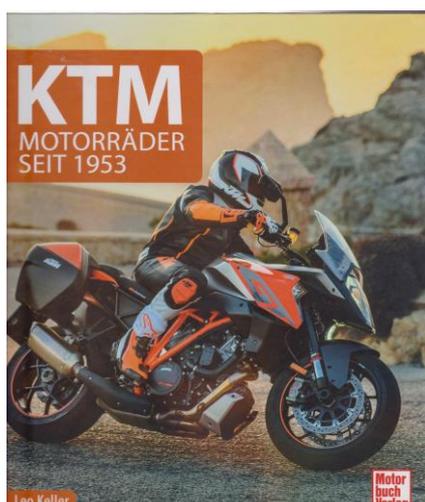
Begonnen hat die KTM Erfolgsgeschichte 1953, als Firmengründer Hans Trunkenpolz in einer Werkstatt im oberösterreichischen Mattighofen ein einfaches Motorrad baute, um den Mobilitätswunsch im Nachkriegsösterreich zu befriedigen.

Ende der 1960 Jahre setzte der Amerikaner John Penton mit seinem Großauftrag für leichte Wettbewerbsmaschinen den Grundstein dafür, dass KTM schon seit vielen Jahren Weltmarktführer im Bereich Offroad-Motorräder ist. Mit der Einzylinder Duke positionierte sich KTM 1994 erstmals auch bei den Straßenbikes.

Getreu dem Firmenmotto „Ready to Race“ ist KTM nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sportlich erfolgreich: 18 Siege bei der Rally Dakar, über 35 Motocross Weltmeisterschaften, zig Enduro Weltmeistertitel und in der Moto 2 die Marke mit den meisten Laufsiegen, sprechen eine deutliche Sprache. Seit 2012 ist KTM Europas größter Motorradhersteller.

Leo Keller befasst sich seit vielen Jahren mit der österreichischen Kultmarke und beschreibt in diesem Buch den Aufstieg und Fall bis zur Marktführerschaft, die KTM Firmengeschichte.

Erhältlich ist das Buch im Motorbuch Verlag unter www.motorbuch-verlag.de zum Preis von € 34,90.- Für ESA Mitglieder sind Bücher auch beim Vereinsvorstand erhältlich.



Redaktionsschluss

für Beiträge und Inserate für die Mitgliederinfo
Nr. 15 ist der 12. Februar 2021

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten
Verein Senioren Enduro Österreich
Ansprechpartner: Alfred Steinwider
alfred@endurosenioren.at
8822 Mühlen 38, Österreich